

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	12.03.2015

Mündliche Anfrage der Seniorenvertretung zum SeniorenNetzwerk Lindweiler

In der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 18.12.2014 hat die Seniorenvertretung Chorweiler eine mündliche Anfrage zum SeniorenNetzwerk Lindweiler gestellt. Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Frage der Seniorenvertretung:

Wie versteht sich die Einrichtung des Programms „Soziales Lindweiler“ mit der Tatsache, dass die SeniorenNetzwerkkoordinatorin für den Stadtteil Lindweiler ab März 2015 abgezogen werden soll?

Antwort der Verwaltung:

Entsprechend dem vom Ausschuss für Soziales und Senioren beschlossenen Konzept für die Kölner SeniorenNetzwerke ist ein wesentliches Strukturmerkmal der SeniorenNetzwerkarbeit, die Selbstorganisation der älteren Menschen im Stadtteil zu fördern und zu stärken, sodass das SeniorenNetzwerk selbständig und selbstorganisiert (ohne Koordination) weiter bestehen bleiben kann und die Netzwerkkoordination in einem neuen Stadtteil ein weiteres SeniorenNetzwerk aufbauen kann. Dies ist ein Prozess der durch das Städtebauprogramm „Soziale Stadt“ nicht beeinträchtigt wird und dem nicht widerspricht.

Seit dem 1.2.2011 wurde durch eine Koordinatorin im Stadtteil Lindweiler ein SeniorenNetzwerk aufgebaut. Das Ziel der Selbstorganisation ist zum 1.3.2015 erreicht. Das SeniorenNetzwerk Lindweiler wird weiter Bestandteil des Stadtteils Lindweiler bleiben.

Frage der Seniorenvertretung:

Sind damit die Jahre guter Aufbauarbeit gefährdet?

Antwort der Verwaltung:

Die Netzwerkerinnen und Netzwerker des SeniorenNetzwerkes Lindweiler werden weiter durch die Servicestelle für die Kölner SeniorenNetzwerke begleitet und bei Bedarf unterstützt, damit die bisher geleistete Aufbauarbeit nachhaltig wirkt und nicht gefährdet ist.

Frage der Seniorenvertretung:

Warum geschieht dies?

Antwort der Verwaltung:

Siehe Antwort zur ersten Frage. Als Ergänzung wird dieser Beantwortung das Konzept für die Kölner SeniorenNetzwerke beigelegt.

Frage der Seniorenvertretung:

Ist die Fortsetzung dieser Arbeit durch eine Neubesetzung vorgesehen?

Antwort der Verwaltung:

Entsprechend dem Konzept für die Kölner SeniorenNetzwerke wandert die Koordination nach Ver- selbständigung eines SeniorenNetzwerkes in einen anderen Stadtteil des Bezirks, um dort ein neues SeniorenNetzwerk aufzubauen. In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Sozialverwaltung, Träger des Netzwerkes und der Seniorenvertretung Chorweiler wurde dafür am 29.1.2015 der Stadtteil Hei- mersdorf ausgewählt. Dort soll ab 1.3.2015, vorbehaltlich der Verabschiedung des städtischen Haus- halts 2015, die Aufbauarbeit durch eine Netzwerkkoordination beginnen, sodass die SeniorenNetz- werkarbeit im Stadtbezirk Chorweiler auf zwei SeniorenNetzwerke ausgeweitet wird.